

N O L I T Izdavacko Preduzece

144630-1306/1

Budapest, 26.IX.1958

Beiliegend schicke ich den unterschriebenen
Vertrag zurück.

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Georg Lukács

Budapest, den 3.1.60

1942 70-1306/2

An den

Nolit-Verlag

Beograd

Geehrte G_ossen!

Entschuldigen S_ie, dass ich I_hren Brief vom 23. November so spät beantworte, ich war mit Arbeiten so überhäuft, dass ich nicht zum Briefschreiben kam. Was den kürzeren Titel betrifft, so wäre der von Ihnen vorgeschlagene: "Einführung in die Aesthetik" irreführend. Editori Rioniti in Rom gab das Buch unter dem Titel: "Prolegomina zu einer marxistischen Aesthetik" aus, ich habe natürlich nichts dagegen, wenn Sie diesen Titel wählen, man müsste nur den Originaltitel im I_nneren des Buches als U_ntertitel geben.

Jetzt noch eine Bitte: ich weiss, dass Sie mein Honorar an die Nationalbank in Beograd überweisen werden. Wäre es aber nicht möglich mir folgende Publikation oder Publikationen zu verschaffen und ~~mir~~ ihre Preis vom Honorar abzuziehen? E_s handelt sich um gute R_eproduktionen der Fresken in Kloster Panteleimon in Nerizi /Makedonien/ und Kloster Sopocani /Südserbien/. Es ist höchst wahrscheinlich, dass W_orke mit R_eproduktionen mit diesen Fresken erschienen sind. Könnten Sie sie mir verschaffen und zuschicken?

M_{ir} herzlichen Grüßen Ihr

Georg L_ukács

NYA FIL INT.

Lukács Arch.

df

2

den 29. April 61

L44C30-1306/3

An den NOLIT-Verlag

Beograd

Verehrte Herren!

Ich habe zufällig gelesen, dass mein Buch "Besonderheit als Kategorie der Aesthetik" in Ihrem Verlag bereits erschienen ist und sogar in der jugoslawischen Presse besprochen wurde. Ich bitte Sie sehr, mir ein Belegexemplar zuzuschicken und dafür zu sorgen, dass mein Honorar mir sobald wie möglich überwiesen werde.

Mit aufrichtiger Hochachtung

Georg Lukács

MTA FIL. INT.

Lukács Arch.